



Cornelia Kupferschmid beeindruckte wie auch David Fischer die Zuschauer im Berkelkraftwerk mit ihrem Spiel. MLZ-FOTO (2) ROEVERING

Mit allen Sinnen agiert

Modernes Theaterstück „Um-Bruch“ feierte Premiere im Berkelkraftwerk

VREDEN. Mitten im Umbruch befindet sich die Umgebung des Berkelkraftwerkes mit der Großbaustelle des „Kult“. Daher eignete sich der ehemalige Ort von Kunst und Kultur ganz besonders als Spielort für das moderne Theaterstück „Um-Bruch“, das am Donnerstagabend dort erstmals gezeigt wurde.

Martina Bruns, die Produktionsleiterin, begrüßte gemeinsam mit Zeha Schröder vom Ensemble „Fetter Fisch“ die Zuschauer und bereitete sie darauf vor, dass sie kein „traditionelles Theaterstück“ sehen würden: „Es geht im Stück um den Umbruch vom Kind zum Erwachsenen, mit der Botschaft, Kindern und Erwachsenen Mut zu machen, daher ist das Stück auch bestens für Kinder ab elf Jahren geeignet.“ Danach begleiteten die beiden Schauspieler David Fischer und Cornelia Kupferschmid die Gäste zu ihrer „Bühne“, einem Raum des Berkelkraftwerkes, der mit unterschiedlichen Baumaterialien ausgestattet war. Diese dienten als Requisiten. Die Zuschauer nahmen auf Kissen Platz und befanden sich direkt mitten

im Geschehen. So erlebten sie die Raumbilder, die Musik, die mal witzigen, dann wieder beängstigend oder erschreckend wirkenden Dialoge und das ausdrucksstarke Agieren der Schauspieler mit allen Sinnen. Gespannt warteten die Besucher auf die Eröffnung der Vorstellung und wurden noch aufmerksamer, als zunächst mit einem lauten Knall ein Brett auf den Boden krachte.

Eindrucksvolles Spiel

Mit ihren äußerst lebhaften Tänzen und manchmal fast akrobatischen Bewegungen zeigten David Fischer und Cornelia Kupferschmid alle Phasen von der nahezu sorg-



Das Theaterstück begann mit einem Schattenspiel. MLZ-FOTO

losen Kindheit über die aufregende Pubertät bis zum Erwachsensein mit dem Traum von Freiheit und Grenzenlosigkeit. „Ich muss mal nachdenken – findet mich das

Glück? – Du musst aufpassen – ich vertraue meinem eigenen Ich nicht mehr – Ich löse mich auf – Ich denke viel“ – lauteten einige Leitsätze der einzelnen Szenen. Die ganze Skala der Gefühle von Freude über Wut bis zu Angst und Mut drückten die beiden Schauspieler mit Worten, Gesten und ihrem beeindruckendem Spiel aus.

„Plötzlich merke ich, dass ich da bin und dass es die Welt schon länger gibt, als ohne mich“ – lautete die Erkenntnis am Ende. Die Fenster wurden geöffnet, damit das Geräusch des rauschenden Berkelwassers den ganzen Raum mit Leben füllte.

Anne Roevering

Weitere Aufführungen

- **Das Gastspiel des Ensembles „Fetter Fisch“** ist eine Kooperation des Kreises Borken mit dem Theaterfestival „Heimspiel“. Bei diesem Festival setzen sich sieben Theatergruppen mit besonders reizvollen Spielorten in der Region auseinander und präsentieren dort ihre Stücke.
- **Heute und morgen** sind

noch Aufführungen zu erleben: Am Samstag 15 und 17 Uhr sowie am Sonntag um 18 Uhr.

- **Der Eintritt** beträgt zwölf Euro (ermäßigt sieben), die Karten sind entweder telefonisch unter (02591) 2 53 99 76 oder direkt an der Tageskasse erhältlich.

■ **Weitere Infos** unter: www.heimspiel-theaterfestival.de